



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 295/2012

Erfurt, 20. November 2012

Schlachtungen und Fleischerzeugung Januar bis September 2012

Rückgang der Schlachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum fortgesetzt

Von Januar bis September 2012 wurden in Thüringen 1 152 656 als tauglich beurteilte Tiere geschlachtet. Differenziert nach Tierarten waren das 68 403 Rinder, darunter 1 155 Kälber, 1 079 051 Schweine, 4 317 Schafe, 579 Ziegen und 306 Pferde.

1 143 418 Tiere wurden gewerblich geschlachtet und 9 238 Tiere waren Hausschlachtungen (knapp ein Prozent aller Schlachtungen).

Der Rückgang gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum ist sowohl bei den gewerblichen Schlachtungen um 155 559 Stück (-12,0 Prozent) als auch bei den Hausschlachtungen um 1 481 Tiere (-13,8 Prozent) zu verzeichnen.

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wurden insgesamt 157 040 als tauglich beurteilte Tiere bzw. 12,0 Prozent weniger vermarktet als von Januar bis September 2011 (1 309 696 Stück). Maßgebend für diese Entwicklung sind die um 153 402 Stück gesunkenen Schweineschlachtungen (-12,4 Prozent).

Die Rinderschlachtungen verringerten sich um 3,5 Prozent gegenüber des vergleichbaren Vorjahreszeitraums (-2 476 Tiere). Bei den Kühen wurde, durch die sinkende Anzahl der Schlachtungen im dritten Quartal, der Zuwachs vom ersten Halbjahr nahezu aufgezehrt (+267 Tiere bzw. 0,7 Prozent).

Ebenfalls gesunken sind die Schafschlachtungen um 1 078 Tiere bzw. 20,0 Prozent. Der Anteil Schlachtungen von Lämmern betrug 64 Prozent. Im Vorjahreszeitraum lag der Anteil bei 69 Prozent.

Während die Ziegenschlachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 92 Tiere rückläufig waren, stiegen die Pferdeschlachtungen geringfügig um 8 Tiere.

Als Ursache für den Rückgang der Schlachtungen wurde die schlechte Preisentwicklung angegeben.

Aus den geschlachteten Tieren wurden bis September 121 474 Tonnen Fleisch erzeugt. Die Schlachtmenge lag um 14 938 Tonnen bzw. um 11,0 Prozent unter dem Niveau des Vorjahresberichtszeitraums.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Auf die einzelnen Fleischarten entfielen im Berichtszeitraum gegenüber Januar bis September 2011:

- 19 848 Tonnen Rindfleisch (- 777 Tonnen bzw. - 3,8 Prozent), darunter 100 Tonnen Kalbfleisch (- 15 Tonnen bzw. - 13,3 Prozent);
- 101 439 Tonnen Schweinefleisch (- 14 141 Tonnen bzw. - 12,2 Prozent);
- 96 Tonnen Schaffleisch (- 21 Tonnen bzw. - 17,9 Prozent),
- 10 Tonnen Ziegenfleisch (- 2 Tonnen bzw. - 13,7 Prozent) und
- 81 Tonnen Pferdefleisch (+ 2 Tonnen bzw. + 2,7 Prozent).

Bitte beachten:

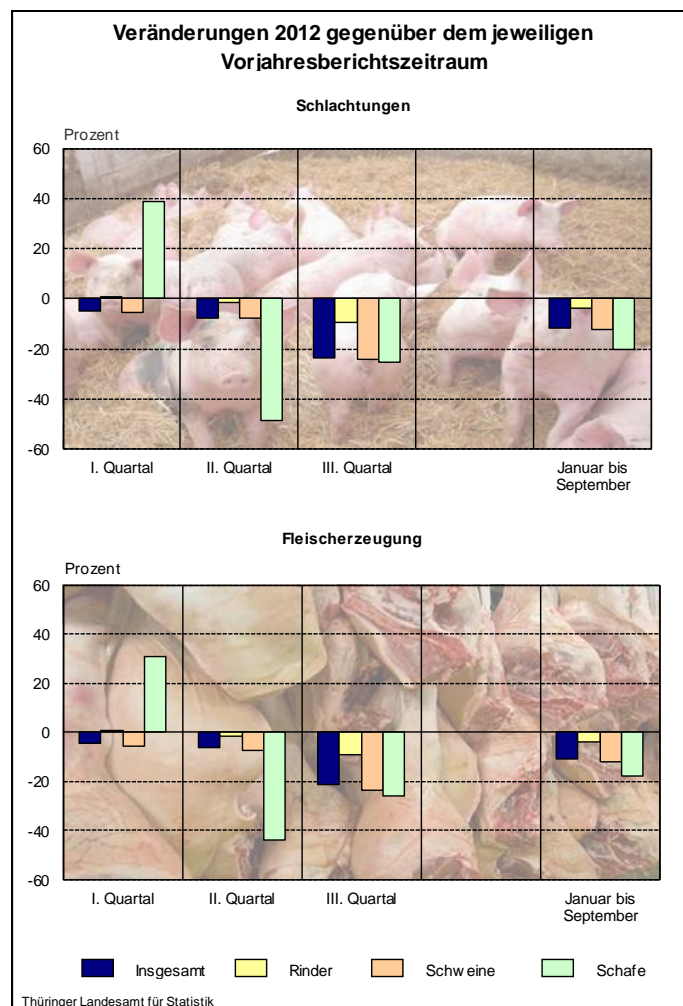
Die Berechnung der Entwicklung der Schlachtmenge erfolgt auf der Maßeinheit Kilogramm.

Weitere Auskünfte erteilt:

Heike Slotta

Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: heike.slotta@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Schlachtungen

Berichtszeit- raum	2012				Entwicklung 2012 zu 2011			
	Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter		
		Rinder	Schweine	Schafe		Rinder	Schweine	Schafe
	Anzahl				um Prozent			
I. Quartal	416 796	24 808	389 616	2 033	-5,0	0,5	-5,5	38,7
II. Quartal	404 987	21 692	381 568	1 419	-7,6	-1,3	-7,6	-48,7
III. Quartal	330 873	21 903	307 867	865	-23,5	-9,5	-24,3	-25,5
Januar bis September	1 152 656	68 403	1 079 051	4 317	-12,0	-3,5	-12,4	-20,0

Fleischerzeugung

Berichtszeit- raum	2012				Entwicklung 2012 zu 2011			
	Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter		
		Rinder	Schweine	Schafe		Rinder	Schweine	Schafe
	Tonnen				um Prozent			
I. Quartal	44 059	7 284	36 693	45	-4,9	0,1	-5,9	31,0
II. Quartal	42 157	6 267	35 828	31	-6,6	-1,9	-7,4	-44,1
III. Quartal	35 258	6 297	28 918	20	-21,5	-9,5	-23,7	-26,0
Januar bis September	121 474	19 848	101 439	96	-11,0	-3,8	-12,2	-17,9

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –